

klasse ist im Sozialismus besitzende und machtausübende Klasse zugleich.

Unsere Partei läßt sich bei der Befähigung der Arbeiterklasse zur Erfüllung ihrer historischen Mission unter unseren heutigen geschichtlichen Bedingungen konsequent von der Erkenntnis leiten, daß der Sozialismus seinem Wesen nach internationalistisch ist. Darum beachtet sie stets die Einheit von internationalen und nationalen Bedingungen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Die Vertiefung des Kampfbundes mit der Arbeiterklasse der UdSSR und den Arbeitern der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft ist eine Lebensfrage unserer Republik und ein unversiegbare Kraftquell für weitere Siege. Die heute am weitesten entwickelte Form des Zusammenschlusses ist die Vereinigung sozialistischer Staaten im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe.

Die sozialistische ökonomische Integration ist aber nicht nur die Entwicklung wirtschaftlicher Beziehungen. Auf diese Weise vertieft sich auch die politisch-moralische Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Bruderländer, vertiefen sich die brüderlichen Beziehungen der Arbeiterklasse und der Kampfparteien.

Die sowjetische Arbeiterklasse ist dabei Vorkämpfer und Vorbild für die Arbeiter der Bruderländer und der ganzen Welt. Sie verfügt über jahrzehntelange, reiche Kampferfahrungen. Als erste Formation der internationalen Arbeiterbewegung errichtete sie die sozialistische Gesellschaft. Als erste bahnt sie den Weg zum Kommunismus. Von ihren Leistungen bei der Leitung der neuen Gesellschaft können alle

anderen Abteilungen der internationalen Arbeiterklasse lernen. Ihre Erkenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus haben allgemeingültigen Charakter. Nicht zuletzt ist es der konsequente Friedenskampf und der aufopferungsvolle ideelle und materielle Beitrag der sowjetischen Arbeiterklasse zur Erhaltung des Friedens und zur Unterstützung aller um ihre Freiheit

Arbeiterklasse — Schöpfer der neuen Gesellschaft

Unter den Bedingungen des Sozialismus wandelt sich der Charakter der Arbeiterklasse grundlegend. Sie wird zur herrschenden und führenden Kraft der Gesellschaft.

Als revolutionärste und auch zahlenmäßig stärkste Klasse hat die Arbeiterklasse den größten Anteil am Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR. Sie leistet auch weiterhin den größten Beitrag bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Was das zahlenmäßige Anwachsen der Arbeiter und Angestellten betrifft, so betrug 1960 ihr Anteil an den Beschäftigten 6 198 300. Er stieg bis 1970 auf 6 493 300; das sind 84,5 Prozent aller Berufstätigen der DDR.

Durch ihre Konzentration in den Großbetrieben und unmittelbar verbunden mit der modernen sozialistischen Industrie, schafft die Arbeiterklasse den bedeutendsten Teil des gesellschaftlichen Reichtums. Als Hauptproduktivkraft trägt sie auch die größte Verantwortung für die Erfüllung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes von 1971 bis 1975.

ringenden Völker, der sie ?u Avantgarde werden ließ.

Die DDR ist Teil der sozialistischen Staatengemeinschaft Ihre Arbeiterklasse geht unt&] Führung der SED bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vor den Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus aus und ist deshalb in der Lage, die nationaler Potenzen in Gemeinschaft mit den sozialistischen Staaten voll auszuschöpfen.

In der Neuererbewegung, in sozialistischen Wettbewerb und bei der sozialistischen Rationalisierung gibt sie allen Werktätigen ein Beispiel, wie das Nationaleinkommen als Quell des gesellschaftlichen Reichtums vermehrt wird. Sie hat dadurch großen Anteil daran daß sich die sozialistische Ordnung in der DDR weiter festigt! Unter der Devise „Mein Hand für mein Produkt“ entfalte sie eine Massenbewegung um hohe Qualität der Erzeugnisse. Mit dem Kampf um die Senkung der Kosten sowie den Materialverbrauchs wirkt sie maßgeblich darauf ein, daß die gesellschaftlichen Fonds richtig genutzt werden. Sie sieht ein entscheidende Klassenpflicht darin, die Exportverträge, vor allem mit der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern kontinuierlich zu erfüllen.

Machtausübung der Arbeiterklasse im Sozialismus verlangt in konkreter Form das Mitarbeiten, Mitplanen und Mitregieren der Arbeiter in den Betrieben und Wohnorten, in den staatlichen Organen und den gesellschaftlichen Organisationen.

An erster Stelle steht die Organisierung der Planerfüllung